Permanente Kommission der I. P .E

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Bericht über das Geobotanische Forschungsinstitut Rübel in Zürich**

Band (Jahr): **- (1939)**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

II. FREIES GEOBOTANISCHES KOLLOQUIUM

Im freien geobotanischen Kolloquium wurden im Winter 1939/40 folgende Vorträge gehalten:

Max Frei: Vegetationsbilder aus der oberen Stufe des Ätna (Sizilien) (2.II.1940) (s. wissenschaftl. Beilagen).

H. Härri: Die Wald- und Bildungsgeschichte des Wauwilermooses und ihre Verknüpfung mit der Vorgeschichte (24.XI.1939) (wird veröffentlicht in den Veröff. Geobot. Forsch. Inst. Rübel als Heft 17).

Werner Lüdi: Die Veränderungen von Dauerflächen in der Vegetation des Alpengartens Schinigeplatte während 10 Jahren (23.II. 1940) (s. wissenschaftl. Beilagen).

Paul Müller: Die Moore des Eigenthals bei Luzern und die Geschichte ihrer Entstehung (8.III.1940).

Emil Schmid: Vegetationskartierungen im Tessin und in Graubünden (8.XII.1939) (s. wissenschaftl. Beilagen).

III. PERMANENTE KOMMISSION DER I. P. E.

Mit Sitz im Geobotanischen Forschungsinstitut Rübel in Zürich

Auf das Rundschreiben betreffs Weiterführung der Internationalen Pflanzengeographischen Exkursionen, das im Frühling 1939 an die ehemaligen Teilnehmer versandt wurde (s. den letztjährigen Bericht), gingen bisher 34 Antworten ein, die hiermit bestens verdankt seien. Sämtliche Antworten zeigen eine sehr lebhafte Anteilnahme für diese Veranstaltung und sprechen sich dahin aus, die I.P.E. sollte weitergeführt werden. Die meisten wünschen auch fernerhin eine Organisation im bisherigen Rahmen; eine Antwort regt die Einsetzung einer internationalen Kommission an. Als Reiseziel wird vor allem der Balkan genannt (Bulgarien, Jugoslawien, Griechenland, Dobrudscha), ferner Rußland, die baltischen Länder (inkl. Finnland und Ostpreußen), Frankreich. Mehrfach wird auch eine Exkursion in die Tropen gewünscht (Ostafrika, Angola). Kleinere und größere I.P.E.-Exkursionen sollten abwechseln. Sie sollten einfach gestaltet und so weit als möglich verbilligt werden, dafür aber in kurzen Abständen stattfinden. Jüngere Forscher sollten möglichst beigezogen werden und werden in großer Zahl genannt.

Inzwischen ist der neue Krieg ausgebrochen, und alle Pläne müssen zurückgelegt werden. Wir wollen hoffen nicht für allzulange.